

10 Gebote für eine gelungene Junge-Erwachsenen- Pastoral

1. Achten Sie auf Ästhetik!

Materialgestaltung
Ausschreibungen
Raumauswahl
Eigener Auftritt

2. Nutzen Sie neue Medien!

Kommunizieren Sie über neue Medien
Nutzen Sie nicht nur E-Mails
Kennen und nutzen Sie aktuelle Videoclips!

3. Sprechen Sie von jungen Erwachsenen!

Behandeln Sie junge Erwachsene als Erwachsene

Die Ansprüche von Erwachsenen sind anders als die Jugendlicher

Unterkünfte in 6- oder 12- Bett - Zimmern sind tabu

4. Arbeiten Sie projektorientiert!

Gestalten Sie Impulse kurz und knackig

Bieten Sie Veranstaltungen mit klarem Anfang und Ende

Zeigen Sie Wertschätzung im Umgang mit der Zeit anderer

5. Fördere Freiwilligkeit und Selbstbestimmung!

Kirchliche Veranstaltungen sind Angebote

Ermuntern sie JEW für sich selbst zu sorgen

Lassen Sie die JEW das Passende Angebot aussuchen

6. Nehmen Sie das Leben junger Erwachsener als Ausgangspunkt!

Verkünden Sie Gott anhand ihrer Alltagsthemen

Schaffe von hierher einen Zugang zu religiösen Themen

Glaube behält so seinen Lebensbezug

7. Fragen Sie sich: Was haben Junge Erwachsene davon?

Junge Erwachsene haben wenig Zeit.

Machen Sie sich über den Nutzen ihres Angebots klar!

Bennen Sie diesen in der Ausschreibung!

8. Nutzen Sie interessante Orte - verlassen Sie das typisch kirchliche Milieu!

Veranstalten Sie Treffen in Cafés und Kneipen

Gehen Sie an Orte wo sich Junge Erwachsene heimisch fühlen

Wagen Sie sich in die säkulare Welt

9. Seien Sie authentisch, glaubwürdig und sprachfähig!

Seien Sie stets bereit, jedem Rede und Antwort zu geben, der nach der Hoffnung fragt, die Sie erfüllt

Sprechen Sie von Gott, ohne religiöse Phrasen zu gebrauchen

10. Verkünden Sie Gott ganzheitlich!

Verkünden Sie spürbar, dass Gott den Menschen mit Leib und Seele erschaffen hat

Nutzen Sie Sport, Erlebnispädagogik und ganzheitliche Angebote

Schaffen Sie Ausgleich zum Arbeitsalltag und Studium